EMERGING MARKETS INVESTOR

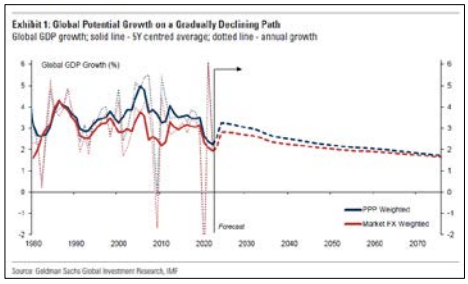
Europas führender Börsenbrief für Kapitalanlagen in den wachstumsstärksten Märkten der Erde

Zürich · London · Moskau · New York · Hongkong

Folgen Sie uns auf Social Media!

Nr. 5 vom 20. Februar 2023
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
28. Jahrgang / Seite 1

Liebe Leserin,
Lieber Leser



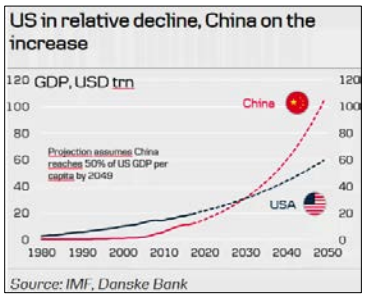
Lassen Sie uns heute einen Blick in die weitere Zukunft der Welt werfen! Keine Geringeren als die Ökonomen von Goldman Sachs haben dies gewagt und ungeachtet historisch großer Unsicherheiten wie Klimawandel, geopolitischen Veränderungen und Energiekrise ein Szenario entworfen, wie die Welt im Jahr 2075, also in mehr als 50 Jahren aussehen könnte. Auch wenn das so weit in der Zukunft liegt, dass die wenigsten von uns diesen Zeitpunkt erleben werden, könnten die Kernaussagen der Autoren spannend sein und vor allem den langfristig orientierten Investoren wichtige Leitplanken an die Hand geben. Die aktuelle Goldman Sachs-Studie *„The Path to 2075“* folgt mehr als zwei Jahrzehnte, nachdem das Investmenthaus die erste dieser Langfristprognosen – damals noch konzentriert auf die BRIC-Länder – veröffentlicht hatte. In der neuen viel beachteten Studie haben die Goldmänner die Zukunftsperspektiven von nicht weniger als 104 Ländern berücksichtigt. Die drei wichtigsten Ergebnisse: Das globale Wachstum wird künftig generell schwächer ausfallen als in früheren Dekaden. Im Schnitt wird für die kommenden zehn Jahre ein globales BSP-Plus von weniger als 3 Prozent erwartet, danach wird die Dynamik weiter rückläufig sein. Das liegt vor allem am nachlassenden Bevölkerungswachstum. Schon in den vergangenen 50 Jahren hat sich das Wachstum der weltweiten Bevölkerung von 2 Prozent pro Jahr auf weniger als 1 Prozent jährlich halbiert. Bis 2075 wird diese Rate auf Null fallen, die Weltbevölkerung würde demnach nicht mehr weiter wachsen. Aber:

Exhibit 4: Our Projections Imply that China, the United States, India, Indonesia, and Germany Will be the World's Five Largest Economies in 2050
World's largest economies (measured in USD)

Ranking	1980	2000	2022	2050	2075
1	United States	United States	United States	China	China
2	Japan	Japan	China	United States	India
3	Germany	Germany	Japan	India	United States
4	France	United Kingdom	Germany	Indonesia	Indonesia
5	United Kingdom	France	India	Germany	Nigeria
6	Italy	China	United Kingdom	Japan	Pakistan
7	China	Italy	France	United Kingdom	Egypt
8	Canada	Canada	Canada	Brazil	Brazil
9	Argentina	Mexico	Russia	France	Germany
10	Spain	Brazil	Italy	Russia	United Kingdom
11	Mexico	Spain	Brazil	Mexico	Mexico
12	Netherlands	Korea	Korea	Egypt	Japan
13	India	India	Australia	Saudi Arabia	Russia
14	Saudi Arabia	Netherlands	Mexico	Canada	Philippines
15	Australia	Australia	Spain	Nigeria	France

Source: Goldman Sachs Global Investment Research

***„EM outperformance remains intact, led by Asia's powerhouses“*, resümieren die Goldman Sachs-Ökonomen!** Im Klartext: Die Emerging Markets, speziell Asien, werden die entwickelten Märkte auch in der Zeit bis zum Jahr 2075 outperformen. *„A decade of US exceptionalism that is unlikely to be repeated“*, schreiben die Analysten weiter und gehen damit davon aus, dass die Dominanz der USA in den vergangenen zehn Jahren eine Ausnahmeerscheinung war und sich in dieser Form nicht wiederholen wird. Die Konsequenz daraus ist klar: Motor der Weltwirtschaft dürfte in den kommenden Jahren und Jahrzehnten Asien sein. Entsprechend werden bis zum Jahr 2050 die fünf größten Volkswirtschaften der Welt China, die USA, Indien, Indonesien und Deutschland sein. Bis zum Jahr 2075 werden noch Nationen wie Nigeria, Pakistan und Ägypten zu den führenden Volkswirtschaften des Planeten aufsteigen und Länder wie Deutschland, Großbritannien oder Japan, die alle drei noch im Jahr 1980 zu den fünf führenden Volkswirtschaften gezählt haben, auf die Plätze neun bis zwölf verweisen. Nach diesen Projektionen wird China übrigens die USA im Jahr 2035 als größte Volkswirtschaft der Welt ablösen. Aber auch für die Jahre danach wird es im Reich der Mitte spannend:



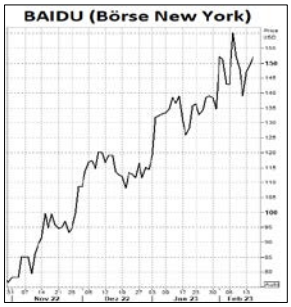
Es ist offizielles Regierungsziel Chinas, im Jahr 2050 überall auf Spitzenplätzen zu stehen, *„politisch, kulturell, ethisch, sozial und ökologisch“*! In den knapp drei Jahrzehnten bis dahin soll vor allem das Streben nach *„gemeinsamem Wohlstand“* im Mittelpunkt stehen und die enorme Ungleichheit im Land abgebaut werden. Ziel ist es, die Kluft zwischen Einkommen und Konsum der Menschen auf einen *„angemessenen Bereich“* zu verkleinern. Dieses Ziel wurde bereits 2017 ausgerufen und 2021 bekräftigt. Die Folgen kennen Sie: Konzerne spendeten plötzlich Milliarden für wohltätige Zwecke, der Mietenanstieg wurde gedeckelt, Steuerhinterziehung stärker bekämpft, große Börsengänge abgesagt. Inzwischen rudert man wieder zurück, zu groß sind die langfristigen Herausforderungen wie die demografische Entwicklung, der Klimawandel und die geopolitischen Verschiebungen für China. Auf der anderen Seite: All diese Herausforderungen bieten für Anleger auch Chancen – zumal technologische Entwicklungen auch das künftige Wirtschaftswachstum neu definieren können:

Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter www.boerse-inside.de.

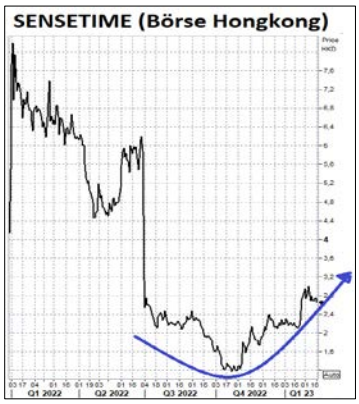
Kundenservice D/A/CH
B-Inside International Media GmbH
Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br.

www.boerse-inside.de
redaktion@boerse-inside.de
Tel. 0761/45 62 62 122
Fax 0761/45 62 62 188

Der 30. November 2022 wird in die Geschichte eingehen! An diesem Tag passierte etwas, über das kaum eine Zeitung berichtet hat und dennoch die Welt verändern wird. Die Rede ist von der Einführung von ChatGPT, einem auf Künstlicher Intelligenz basierendem Chatbot, der nach Meinung von Microsoft-Gründer Bill Gates so bedeutend ist, wie die Erfindung des Internets. In der Tat ist ChatGPT inzwischen der am schnellsten wachsende Dienst aller Zeiten, wie eine Studie der UBS feststellt. Demnach konnte ChatGPT bereits bis Ende Januar und damit innerhalb von nur zwei Monaten 100 Mio. User verzeichnen. Zum Vergleich: Der bisher als schnellstwachsender Dienst geltende Dienst Tiktok benötigte knapp neun Monate, um 100 Mio. User zu generieren. Entwickelt wurde ChatGPT von OpenAI, einer gemeinnützigen Organisation, die unter anderem von Elon Musk und Microsoft gegründet wurde. Letztere hatten die Entwicklung mit Milliarden-Investitionen gefördert und angekündigt, in den nächsten Jahren weitere USD 10 Mrd. investieren zu wollen. Damit ist klar: Mit der Lancierung von ChatGPT hat der Megatrend „Künstliche Intelligenz" den endgültigen Durchbruch geschafft. *„Jetzt hat die Phase des Wahnsinns begonnen"*, wie ein Analyst kommentierte. Immerhin versuchen allein im Silicon Valley mehr als 150 Start-ups KI in neue Geschäftsmodelle zu übersetzen. Wagniskapitalgeber wetteifern darum, den neuen Boom mitzufinanzieren. Zuletzt hat Google mit „Bard" bereits einen Konkurrenten zu ChatGPT angekündigt. Damit ist der Wettkampf um den spannendsten und wachstumsstärksten Zukunftsmarkt eröffnet. Um welche Dimensionen es geht, zeigt Ihnen die nebenstehende Grafik: Lag der globale Markt für Künstliche Intelligenz im vergangenen Jahr noch bei USD 119,78 Mrd., soll er sich bis 2030 auf USD 1.6 Billionen mehr als verzehnfachen. Spannend in diesem Zusammenhang: Das stärkste Wachstum sehen die Analysten nicht in den USA oder Europa, sondern in ASIEN! Hier soll das Segment bis zum Jahr 2030 um jährlich 42 Prozent wachsen. An der Spitze: China, der zweitgrößte KI-Markt der Welt nach den USA. Entsprechend lohnt es sich, einen Blick auf die spannendsten chinesischen KI-Aktien zu werfen:



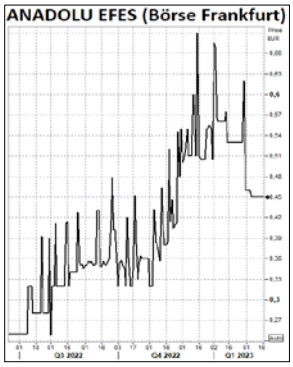
Mit zweistelligen Tagesgewinnen reagierte die Aktie von BAIDU auf die Nachricht, noch im März ebenfalls einen Chat-Bot als chinesische Konkurrenz zu ChatGPT zu lancieren! Chinas größter Suchmaschinenbetreiber will seinen intelligenten Chatbot namens „Earnie Bot" zunächst in seine wichtigsten Suchmaschinen integrieren, damit das Tool es den Nutzern ermöglicht, Suchergebnisse im Konversationsstil zu erhalten. Analysten sehen aber noch eine Reihe weiterer Anwendungsmöglichkeiten dieser KI für **BAIDU**: So soll Künstliche Intelligenz zunehmend zur Content-Generierung, Kostensenkung und im Bereich Social Media eingesetzt werden. BAIDU hat in den vergangenen Jahren Milliardenbeträge in die Erforschung und Entwicklung von Künstlicher Intelligenz investiert, mehr als jedes andere chinesische Unternehmen. In der Praxis wurde dies bislang vor allem im Segment der selbstfahrenden Autos umgesetzt. In den vergangenen sechs Monaten hat sich die BAIDU-Aktie von USD 75 auf USD 150 glatt verdoppelt. Bis zu den Allzeithochs bei USD 340 gibt es aber noch reichlich Potenzial. Übrigens ist nicht nur der Markt von BAIDU begeistert, sondern auch die Analysten: Sie rechnen für das laufende Jahr mit einer Verdreifachung des Gewinns auf RMB 15 Mrd. Für das kommende Jahr wird ein Nettogewinn von RMB 20 Mrd. prognostiziert, womit BAIDU mit einem nächstjährigen KGV von 11 bewertet wird. Zum Vergleich: ChatGPT-Mitbegründer Microsoft kommt auf ein KGV von 29, Bard-Erfinder Google (Alphabet) auf ein KGV von 11: BAIDU ist eine China-Aktie, die man auf Sicht der nächsten Jahre einfach haben muss! (EUR 135, WKN A0F5DE, Reuters BIDU) Für Spezialisten:



SENSETIME GROUP bekommen vom lokalen Investmenthaus DBS Securities die Auszeichnung als *„largest AI software company in Asia"*! AI steht für „Artificial Intelligence", also Künstliche Intelligenz. Die in Shanghai domizilierte Gesellschaft hält nicht weniger als 12.502 KI-Patente, die lizenzierte KI-Software von **SENSETIME GROUP** wird von mehr als 3.600 Kunden aus aller Welt eingesetzt, davon 250 Unternehmen, die zu den „Fortune 500", der größten Gesellschaften des Planeten zählen. Wenn also jemand etwas von Künstlicher Intelligenz versteht, dann die Software-Programmierer der SENSETIME GROUP. Diese sind übrigens über die SenseTalent Management Ltd. als zweitgrößter Aktionär direkt am Unternehmenserfolg beteiligt. Größter Aktionär ist übrigens die multimilliardenschwere Softbank Group, drittgrößter Aktionär ist kein Geringerer als Alibaba. Die Gesellschaft wächst jährlich um 30 bis 40 Prozent und hat ihr Betriebsergebnis in den letzten fünf Jahren verfünffacht. In den vergangenen sechs Monaten hat sich die in Hongkong gehandelte SENSETIME-Aktie von HKD 1,30 auf HKD 2,65 verdoppelt, nach dem Börsengang zu Beginn des vergangenen Jahres hatte man für den Titel aber noch bis zu HKD 8 bezahlt: Strong speculative buy! (HKD 2,50, WKN A3C82W, Reuters 0020) Themenwechsel:

Das schwere Erdbeben in der TÜRKEI hat nicht nur das Land, sondern auch die türkischen Finanzmärkte erschüttert! Das Beben vom 6. Februar forderte bislang mindestens 40.000 Menschenleben und richtete verheerende Verwüstungen an, sind doch mindestens 10.000 Häuser und Wohnungen zerstört. Ökonomen haben bereits damit begonnen, den finanziellen Schaden der Naturkatastrophe zu berechnen. Auch wenn das ganze Ausmaß der Zerstörungen noch nicht bekannt ist, ist klar, dass es eines der teuersten Erdbeben aller Zeiten werden wird. Der türkische Präsident Recep Erdogan hat zwar USD 5,3 Mrd. Soforthilfe versprochen, das wird aber bei Weitem nicht ausreichen, um die Schäden der Naturkatastrophe zu beseitigen, wie erste Berechnungen jetzt zeigen. So rechnet die Turkish Enterprise and Business Confederation (Turkonfed) mit Kosten von rund 10 Prozent des Bruttoinlandsproduktes der Türkei. Nach den Daten aus dem vergangenen Jahr wären das rund USD 85 Mrd. Der Großteil davon, rund USD 71 Mrd., wird fällig, um Tausende während des Erdbebens eingestürzter Häuser wieder aufzubauen. Doch die Schäden des Bebens gehen weit über den reinen materiellen Schaden und den Verlust an Menschenleben hinaus. Schließlich stürzten nicht nur Wohnhäuser ein, sondern auch Fabriken, Büros und andere Industriegebäude. Zudem sind Straßen, Schienen, Stromleitungen und Telefonkabel zerstört. Daraus resultiert eine geringere Wirtschaftskraft des gesamten Landes, denn viele Unternehmen können nicht oder nur noch teilweise arbeiten. Erdogan möchte den Wiederaufbau innerhalb eines Jahres schaffen – ein gewaltiger Kraftakt, der wohl kaum ohne internationale Unterstützung zu schaffen sein wird. Die Märkte jedenfalls sehen in dem Wiederaufbau ein unverhofftes Konjunkturprogramm und reagierten entsprechend: Nachdem der türkische Aktienmarkt in den beiden Tagen nach der Katastrophe um knapp 10 Prozent abgestürzt war, blieben die Finanzmärkte für eine Woche geschlossen. Vergangenen Mittwoch eröffneten sie wieder – mit einer Indexexplosion von sage und schreibe 9,5 Prozent. An der Spitze der Aufwärtsbewegung stand unser Musterdepotwert KOC HOLDINGS, der an zahlreichen Bauunternehmen beteiligt sind und vom Wiederaufbau der betroffenen Regionen besonders profitiert. Welche Titel Sie ebenfalls als Anleger im Blick halten sollten:

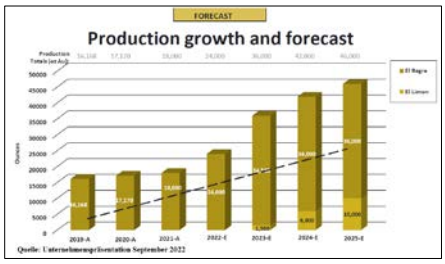
AKBANK könnte von einer steigenden Kreditnachfrage im Zuge der Finanzierung des Wiederaufbaus profitieren! Mit über 15.000 Mitarbeitern und gut 770 Filialen handelt es sich um eine der führenden Banken des Landes. Herausragend ist aber vor allem eines: Die Qualität! Sowohl im Hinblick auf die Digitalisierung, die Qualifikation der Mitarbeiter und des Managements als auch in Bezug auf die Bilanzkennzahlen und die wirtschaftliche Entwicklung nimmt die **AKBANK** eine Sonderrolle ein. So präsentiert man sich mit USD 10 Mrd. Nettoliquidität und einem Problemkredit-Anteil von weniger als 3 Prozent nicht nur extrem krisenfest, sondern auch überdurchschnittlich wachstumsstark: So konnte AKBANK im vierten Quartal 2022 einen Nettogewinn von TRL 21,8 Mrd. ausweisen, ein Plus von 28 Prozent im Vergleich zum Vorquartal und ein Anstieg um 356 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresergebnis. Mit den Zahlen konnte man auch die Analystenerwartungen locker übertreffen. Für 2023 stellte die AKBANK ein Kreditwachstum von 40 Prozent und eine Eigenkapitalrendite von 30 Prozent in Aussicht. Die Analysten der Societe Generale sehen die AKBANK als *„Well prepared for all scenarios“* und bezeichnen sie als *„best capitalised bank in its peer group“*. Das KGV für das laufende Jahr veranschlagen die SG-Analysten auf 2,2, die Dividendenrendite auf 9,1 Prozent. Das lokale Investmenthaus IS Yatirim sieht das laufende KGV gar nur bei 1,8. Nachdem die Aktie in den letzten sechs Monaten wie an der Schnur gezogen von EUR 0,9 auf EUR 2 gestiegen war, können Sie sie nach den jüngsten Turbulenzen für EUR 1,50 nachkaufen: Nutzen Sie diese Gelegenheit! (EUR 1,55, WKN A0D9US, Reuters AKBNK)



Als konservative Ergänzung setzen Sie bitte auf ANADOLU EFES! Die Gesellschaft mag zwar nicht vom Wiederaufbau der vom Erdbeben betroffenen Gebiete profitieren, sie hat dadurch aber auch keine Nachteile, da keine Produktionsanlagen betroffen sind. Auf der anderen Seite ist der Aktienkurs in den vergangenen Wochen im Zuge der allgemeinen Turbulenzen von den 52-Wochenhochs bei EUR 0,70 auf EUR 0,45 zurückgekommen. Damit hat der Titel wieder Schnäppchenniveau erreicht. Die Bank of America hat in einer aktuellen Studie ihre „Buy“-Einstufung bestätigt und bezeichnet **ANADOLU EFES** angesichts eines *„deep valuation discounts“* als *„extraordinary attractive investment case“*. Kein Wunder angesichts eines diesjährigen KGVs von 5,3, das im kommenden Jahr auf 3,9 fallen soll. Die Dividendenrendite soll dagegen von 9,5 Prozent auf 12,6 Prozent steigen. Treue EMI-Leser wissen: Bei ANADOLU EFES handelt es sich um eine der zehn größten Brauereien der Welt (in Europa gar unter den Top 5). Das Unternehmen exportiert seine Bierprodukte in über 70 Länder an insgesamt 750 Mio. Konsumenten und hat ein Portfolio von über 100 Marken. Breiter und solider aufgestellt kann man nicht sein: Kaufen und liegen lassen! (EUR 0,45, WKN 766622, Reuters AEFES) Zum Rohstoffsektor:

Bei GOLD sehen Sie bitte die jüngste Korrektur als unverhoffte Gelegenheit, nochmals günstig bei den besten Goldproduzenten der Welt nachzufassen! Die starken US-Arbeitsmarktdaten für Januar haben an den Edelmetallmärkten einen regelrechten Schock ausgelöst. Mehr und mehr wird es zum Konsens, dass sich die Wirtschaft der größten Volkswirtschaft der Welt robuster als vielfach erwartet präsentiert. Für die seit Monaten vorherrschende Zinseuphorie bedeutet das einen herben Dämpfer, gilt es doch nun, länger als erwartet eine hohe Inflation und damit hohe Zinsen einzupreisen. Für Gold als zinslose Anlage sind das vornehmlich schlechte Nachrichten, was dazu geführt hat, dass der Goldpreis seit Anfang des Monats von USD 1.950/Unze über USD 100/Unze verloren hat. Zuletzt markierte das gelbe Edelmetall ein neues Fünfwochentief. Unser dringender Hinweis dazu: Schreiben Sie Gold nicht vorschnell ab! Selbst wenn die Zinsen einen Tick höher steigen sollten, als noch vor wenigen Monaten erwartet, liegt der Höhepunkt der Inflationsentwicklung definitiv hinter uns. Die Wirtschaft mag dank des starken Konsums und des starken Arbeitsmarktes robust sein. Aber von einem kräftigen Wachstum ist man noch weit entfernt. Wir rechnen deshalb weiterhin damit, dass die US-Notenbank zum Jahresende damit beginnen wird, die Zinsen wieder zu senken. Da der Markt derartige Entwicklungen sechs bis neun Monate vorwegnimmt, könnte sich auch die Korrektur bei Gold sich bald dem Ende nähern. Wir bekräftigen deshalb unsere Kaufempfehlung für unsere Top-Empfehlungen **um PERSEUS MINING**, **LUNDIN GOLD**, **CENTAMIN**, **K92 MINING** und **THOR EXPLORATIONS.** Noch im Januar hatten all diese Titel neue Hochs verzeichnet, inzwischen kommen Sie hier auf 20-30 Prozent tieferem Niveau zum Zuge: Nutzen Sie dieses unerwartete Geschenk für Nachkäufe! Wer zur Ergänzung einen neuen Top-Wert sucht:

SOMA GOLD hat gerade einen neuen Produktionsrekord gemeldet und profitiert damit voll von den kräftig gestiegenen Goldpreisen! Im vergangenen Jahr förderte die Gesellschaft insgesamt 23.115 Unzen Gold – ein Anstieg um 28% im Vergleich zu den 18.000 produzierten Unzen des Vorjahres und gleichzeitig die bislang höchste Jahresproduktion seit der erstmaligen Eröffnung der El Bagre-Mine in 2011. **SOMA GOLD** fokussiert sich auf die Entwicklung vielversprechender Gold-Assets in Kolumbien und besitzt zwei benachbarte Properties in Antioquia – einer Region, die 2019 eine legale Goldproduktion von über 673.000 Unzen zählte und damit für über 56% der gesamten Goldproduktion in Kolumbien verantwortlich war. Insgesamt sollen dort in der Vergangenheit schon insgesamt 18 Mio. Unzen Gold aus dem Boden geholt worden sein. Das Gebiet von SOMA GOLD liegt dabei im Herzen dieser Region, gilt aber dennoch als bislang völlig unterexploriert. Das soll sich nun ändern, hat die Company doch vor zwei Jahren ein umfangreiches, auf mehrere Jahre ausgelegtes und bereits vollständig finanziertes Explorationsprogramm gestartet, mit dem der aktuelle Minenplan verlängert und die bisherige Ressource ausgeweitet werden soll. Die Wachstumsperspektiven sind hervorragend, denn:



Mit der Eröffnung der zum El Bagre-Minenkomplex gehörenden neuen Cordero-Mine zu Jahresbeginn wird SOMA GOLD schon in diesem Jahr neue Rekordzahlen melden! Im jüngsten Update vor wenigen Tagen stellte das Unternehmen für das laufende Jahr eine Produktion von 35.500 Unzen Gold in 2023 in Aussicht – das wäre eine Steigerung um mehr als 50% im Vergleich zum abgelaufenen Jahr und nochmals mehr als im bisherigen, im vergangenen September veröffentlichten Wachstumsplan (Grafik links) vorgesehen. Für das kommende Jahr erwartet **SOMA GOLD** einen weiteren Anstieg auf 45.000 Unzen. Da gleichzeitig die Mineralisierung des verarbeiteten Gesteins angestiegen ist (von durchschnittlich 4.5 g/t in 2020 auf 8.4 g/t per Mitte 2022), sollen die Produktionskosten in diesem Jahr von bislang gut USD 1.100 auf gerade einmal noch USD 890 je Unze zurückfallen. Auf Basis des aktuellen Goldpreises wird SOMA GOLD demnach eine Marge von über USD 1.000 für jede produzierte Unze erzielen. Das ist noch nicht alles:

Erst Anfang Januar veröffentlichte SOMA GOLD eine PEA-Studie, die für den El Bagre-Minenkomplex einen Wert von knapp CAD 95 Mio. bescheinigt! Dem gegenüber steht der momentane Börsenwert von weniger als CAD 40 Mio. für die Company, die in diesem Jahr einen freien Cash-Flow von mehr als CAD 20 Mio. anpeilt. Die offensichtliche Unterbewertung ist jedoch noch weitaus größer, denn: Der Studie zugrunde liegen ein Goldpreis von nur USD 1.700 sowie eine Ressource von etwas mehr als 400.000 Unzen Gold. Im Rahmen der Explorationsprogramme will **SOMA GOLD** die Ressource in den kommenden Jahren auf über 1 Mio. Unzen steigern! Am Markt scheint sich die Unterbewertung des Titels langsam aber sicher herumzusprechen. Gegenüber dem noch Anfang Dezember gesehenen Niveau hat sich der Aktienkurs inzwischen glatt verdoppelt und ein klares Kaufsignal geliefert. Holen Sie sich die Aktie umgehend ins Depot! (WKN A2P4DU, Kurs aktuell EUR 0.28, Reuters SOMA) Zum Kontrastprogramm:

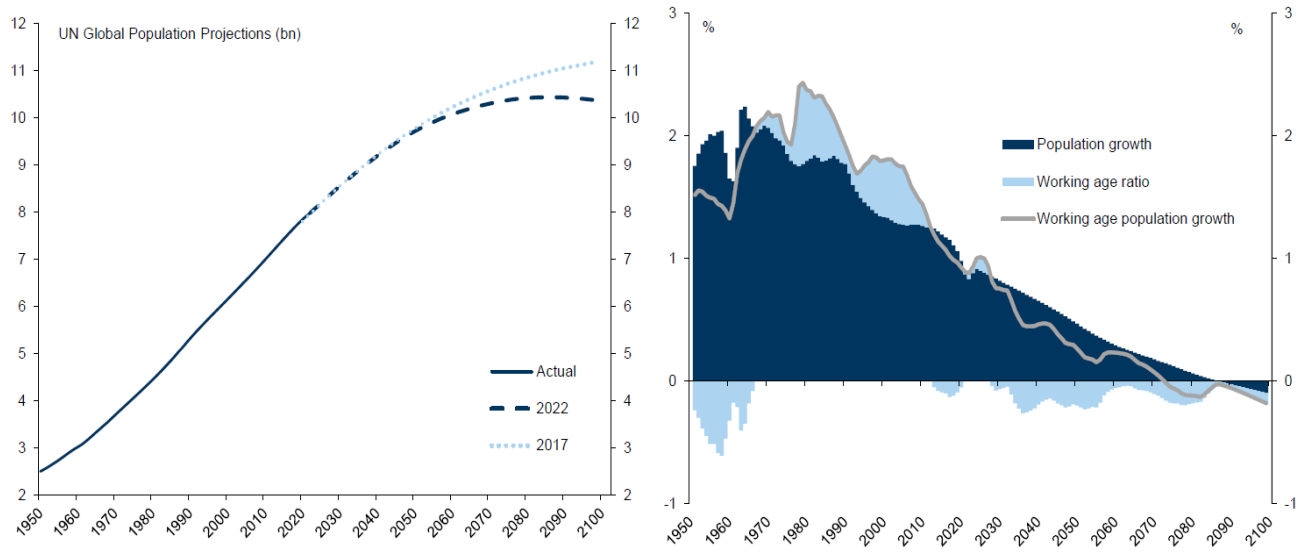
Performance-Analyse Ausgabe 19/2022 bis 4/2023

Performance-Rückblick der vergangenen Ausgaben. Es wurden sämtliche Empfehlungen berücksichtigt.

Ausgabe	Erscheinungs-datum	Titel	Land	WKN	Empfehlungs-kurs	Empf. Börse	Branche	Hoch seit Empfehlung	+/- in %	Stopp	Einschätzung/ Kommentierung
19/2022	19.09.2022	China Longyuan Power	China	A0YFUR	1,500	Tradegate	Erneuerbare Energien	1,53	2,00	1	Chinesischer Windfarm-Betreiber mit 50 Prozent Potenzial
19/2022	19.09.2022	Goldwind	China	A1C0QD	1,350	Tradegate	Erneuerbare Energien	1,40	3,70	0,8	Größter chinesischer Hersteller von Windturbinen
19/2022	19.09.2022	ICICI Bank	Indien	936793	23,400	Tradegate	Finanzdienstleistungen	24,00	2,56	18	Indische Privatbank mit 50 Prozent Kurspotenzial
19/2022	19.09.2022	State Bank of India	Indien	903136	71,500	Tradegate	Finanzdienstleistungen	73,00	2,10	55	Größte indische Bank mit KGV 10
19/2022	19.09.2022	Thungela Resources	Südafrika	A3CL8X	21,200	Tradegate	Rohstoffe	23,20	9,43	12	Ex 20% Dividende - Weitere zweistellige Dividendenrenditen winken!
19/2022	19.09.2022	NG Energy	Kolumbien	A2QHKX	0,720	Tradegate	Rohstoffe	0,75	4,17	0,5	Öl- und Gaswert mit KGV 4
19/2022	19.09.2022	Filo Mining	Argentinien	A2AQLS	12,050	Tradegate	Rohstoffe	13,20	9,54	8	Standardempfehlung im Kupferbereich
19/2022	19.09.2022	NGEX Minerals	Chile/Argentinien	A2PN5K	1,780	Tradegate	Rohstoffe	1,88	5,62	1	Musterdepotwert, Basisempfehlung
19/2022	19.09.2022	Ferrexpo	Ukraine	A0MRG2	1,720	Tradegate	Rohstoffe	1,85	7,56	1,4	Ukrainischer Eisenerzproduzent: Spekulativ!
19/2022	19.09.2022	Procredit Holding	Ukraine	622340	2,980	Tradegate	Finanzdienstleistungen	3,02	1,34	2,5	Osteuropäischer Finanzdienstleister mit Ukraine-Exposure: Spekulativ!
19/2022	19.09.2022	Ukraine-BIP-Optionsscheine	Ukraine	A18U3U	34,000	Tradegate	BIP-Warrants	35,00	2,94	22	Spekulation auf eine Erholung der ukrainischen Wirtschaft nach dem Krieg
19/2022	19.09.2022	Black Iron	Ukraine	A1H8W5	0,070	Tradegate	Rohstoffe	0,08	14,29	0,05	Eisenerzexploration in der Ukraine: Spekulativ!
20/2022	03.10.2022	Luckin Coffee	China	A2PJ6S	16,500	Frankfurt	Handel	16,80	1,82	12	die "Starbucks Chinas" - spekulativ!
20/2022	03.10.2022	Banco do Brasil	Brasilien	A0YJVA	7,000	Frankfurt	Finanzdienstleistungen	8,00	14,29	5	Führende Bank Brasiliens mit KGV 5 und 9 Prozent Dividendenrendite
20/2022	03.10.2022	Embraer	Brasilien	A1C2PZ	9,400	Frankfurt	Transport	9,60	2,13	6,5	Führender Flugzeughersteller Brasiliens. Spekulativ.
20/2022	03.10.2022	Goldplat	Westafrika	A0KDV2	0,120	Frankfurt	Rohstoffe	0,12	0,00	0,06	Gold-Recycling in Westafrika, KGV 4
20/2022	03.10.2022	Arrow Explorations	Kolumbien	A2N6M3	0,180	Frankfurt	Rohstoffe	0,22	22,22	0,12	Ölproduzent auf Allzeithoch und 100% Potenzial
20/2022	03.10.2022	Shamaran Petroleum	Kurdistan/Irak	A0YC7D	0,070	Frankfurt	Rohstoffe	0,07	0,00	0,05	Ölproduzent mit transformativer Übernahme. Spekulativ aber spannend!
20/2022	03.10.2022	Teekay Tankers	Bermuda	A2PVQP	26,600	Tradegate	Transport	31,00	16,54	22	Öltanker-Aktie mit KGV 2,6, Strong buy!
21/2022	17.10.2022	Futu Holdings	China	A2PCBR	36,100	Tradegate	Finanzdienstleistungen	36,40	0,83	28	Führender Online-Broker Chinas, 80 Prozent unter Hoch
21/2022	17.10.2022	Noah Holdings	China	A1C8V1	15,100	Tradegate	Finanzdienstleistungen	15,50	2,65	10	Führender Vermöfgensverwalter Chinas, 75 Prozent unter Hoch
21/2022	17.10.2022	Petrobras	Brasilien	899019	6,600	Tradegate	Rohstoffe	7,20	9,09	5	KGV 3, 20 Prozent Dividendenrendite
21/2022	17.10.2022	Vasta Plattform	Brasilien	A2QAW1	5,400	Nasdaq	Internet	5,50	1,85	4	Brasilianische Internet-Bildungsplattform mit KGV 3
21/2022	17.10.2022	Africa Oil	Namibia	A0MZJC	2,420	Tradegate	Rohstoffe	2,55	5,37	1,8	Technisch starke Ölaktie mit KGV 6
21/2022	17.10.2022	Vista Energy	Argentinien	A2PPAS	12,000	Tradegate	Rohstoffe	13,80	15,00	9	Technisch starke Ölaktie mit KGV 2,7
21/2022	17.10.2022	Energean plc	Griechenland	A2JGLJ	15,800	Frankfurt	Rohstoffe	17,00	7,59	11	Technisch starke Ölaktie mit 13 Prozent Dividendenrendite
21/2022	17.10.2022	Cleantech Lithium	Chile	A3DHXS	0,590	Frankfurt	Rohstoffe	0,70	18,64	0,4	Lithium in Chile - langfristig Tenbagger-Potenzial!
21/2022	17.10.2022	Paladin Energy	Namibia	890889	0,510	Tradegate	Rohstoffe	0,55	7,84	0,4	Spekulation auf steigende Uranpreise
22/2022	31.10.2022	BYD Co	China	A0M4W9	21,200	Tradegate	Automobil	24,50	15,57	20	Führender E-Autohersteller Chinas
22/2022	31.10.2022	Xpeng	China	A2QBX7	7,360	Tradegate	Automobil	7,75	5,30	5	Spekulative Ergänzung zu BYD mit Verdoppelungspotenzial
22/2022	31.10.2022	Ganfeng Lithium	China	A2N6UN	6,800	Tradegate	Rohstoffe	8,85	30,15	5,5	Führender Lithiumproduzent, Basisanlage im Lithiumsektor
22/2022	31.10.2022	Tianqi Lithium	China	A3DQVD	8,500	Tradegate	Rohstoffe	9,35	10,00	6	Spekulative Ergänzung zu Ganfeng mit KGV 4
22/2022	31.10.2022	K92 Mining	Papua Neuguinea	A2AJL3	4,730	Tradegate	Rohstoffe	5,65	19,45	4	Basisinvestment im Goldsektor
22/2022	31.10.2022	CI Games	Polen	A0NJDD	0,510	Tradegate	Internet	0,58	13,73	0,4	Spieleentwickler mit KGV 4
22/2022	31.10.2022	Allegro.eu	Polen	A2QEGF	4,650	Tradegate	Internet	5,60	20,43	4	"Polnische Amazon" mit Verdoppelungspotenzial
22/2022	31.10.2022	National Bank of Greece	Griechenland	A2N40X	3,570	Tradegate	Banken	3,80	6,44	2,5	Basisanlage Griechenland
23/2022	14.11.2022	Zai Lab	China	A2DX1V	29,800	Tradegate	Healthcare	34,80	16,78	20	Verdoppelungskandidat im Healthcaresektor China
23/2022	14.11.2022	Beigene	China	A1437N	185,000	Tradegate	Healthcare	190,00	2,70	120	Basiswert im Healthcare-Sektor Chinas
23/2022	14.11.2022	Cansino Bio	China	A2PGFW	13,200	Tradegate	Healthcare	13,80	4,55	10	China-Covid-Play: Spekulativ!
23/2022	14.11.2022	Arco Platform	Brasilien	A2N6RW	10,500	Nasdaq	Internet	10,80	2,86	7	Brasilianische Bildungsaktie mit Verdoppelungspotenzial
23/2022	14.11.2022	Silver X Mining	Peru	A3CSVE	0,290	Tradegate	Rohstoffe	0,29	0,00	0,22	Silber in Peru: Kursziele bis CAD 0,95!
23/2022	14.11.2022	Arrow Explorations	Kolumbien	A2N6M3	0,220	Frankfurt	Rohstoffe	0,22	0,00	0,17	Öl-Favorit für 2023!
23/2022	14.11.2022	Africa Energy	Südafrika	A14QAB	0,230	Frankfurt	Rohstoffe	0,23	0,00	0,15	Nach enttäuschenden Bohrergebnissen halten
23/2022	14.11.2022	Terracom	Südafrika	A144CW	0,440	Frankfurt	Rohstoffe	0,50	13,64	0,3	Kohleaktie mit 40% Dividendenrendite
23/2022	14.11.2022	Thungela Resources	Südafrika	A3CL8X	13,750	Tradegate	Rohstoffe	15,60	13,45	12	Kohleaktie mit 30% Dividendenrendite
24/2022	28.11.2022	Reliance Industries	Indien	884241	61,600	Tradegate	Hightech	63,50	3,08	40	Basisempfehlung in Indien
24/2022	28.11.2022	Renew Energy Power	Indien	A3CSZZ	5,730	Tradegate	Erneuerbare Energien	5,85	2,09	4	Größter börsennotierter Solar- und Windkraftwert Indiens
24/2022	28.11.2022	YPF	Argentinien	886738	7,450	Tradegate	Rohstoffe	7,80	4,70	5,5	Führender Öl- und Gasproduzent Argentiniens
24/2022	28.11.2022	Adecoagro	Argentinien	A1H63F	7,960	Tradegate	Rohstoffe	8,10	1,76	6	Führendes Agrarunternehmen Südamerikas
24/2022	28.11.2022	China State Construction	China	A0QZ93	1,050	Tradegate	Immobilien	1,08	2,86	0,8	Größtes Bauunternehmen Chinas
24/2022	28.11.2022	Country Garden	China	A0MNX4	0,390	Tradegate	Immobilien	0,40	2,56	0,25	Immobilienwert mit KGV 2 - Spekulativ!
24/2022	28.11.2022	NGEX Minerals	Chile	A2PN5K	2,330	Tradegate	Rohstoffe	2,40	3,00	1,8	Top-Favorit im Kupfersektor
24/2022	28.11.2022	Solaris Resources	Equador	A2P4CK	6,750	Toronto	Rohstoffe	6,85	1,48	4	Verdoppelungskandidat im Kupfersektor
24/2022	28.11.2022	Blencowe Resources	Uganda	A2PHXT	6,280	London	Rohstoffe	6,35	1,11	3	Graphit in Uganda - Spekulativ aber mit Tenbagger-Potenzial
1/2023	12.12.2022	Pinduoduo	China	A2JRK6	86,600	Tradegate	Internet	87,00	0,46	60	Profiteur der chinesischen Öffnungspolitik
1/2023	12.12.2022	Baidu	China	A0F5DE	117,600	Tradegate	Internet	125,00	6,29	80	Profiteur der chinesischen Öffnungspolitik
1/2023	12.12.2022	Xpeng	China	A2QBX7	11,800	New York	E-Mobilität	12,00	1,69	7	Verdoppelungskandidat - Strong buy!
1/2023	12.12.2022	Nio Inc.	China	A2N4PB	12,600	Tradegate	E-Mobilität	12,80	1,59	8	Spekulative Ergänzung zu Xpeng
1/2023	12.12.2022	BYD	China	A0M4W9	26,000	Tradegate	E-Mobilität	26,60	2,31	22	Chinas größter E-Auto-Produzent: Basisinvestment
1/2023	12.12.2022	Argosy Minerals	Argentinien	215419	0,400	Tradegate	Rohstoffe	0,44	10,00	0,3	Lithium in Argentinien: Verdoppelungskandidat
1/2023	12.12.2022	Premier African Minerals	Simbabwe	A1W7WJ	0,060	Frankfurt	Rohstoffe	0,06	0,00	0,035	Lithium in Afrika: Übernahmekandidat
1/2023	12.12.2022	Endeavour Mining	Burkina Faso	A3CSCF	20,300	Tradegate	Rohstoffe	21,50	5,91	15	Mid-Tier Goldproduzent mit KGV 5: Unterbewertet!
1/2023	12.12.2022	Silver X Mining	Peru	A3CSVE	0,310	Tradegate	Rohstoffe	0,31	0,00	0,2	Silber in Peru: Kursziele bis CAD 0,95!
2/2023	09.01.2023	Jinko Solar	China	A0Q87R	39,900	Tradegate	Erneuerbare Energien	54,50	36,59	30	Unterbewerteter chinesischer Solar-Play: Strong buy!
2/2023	09.01.2023	Daqo New Energy	China	A1KAFV	37,000	Tradegate	Erneuerbare Energien	43,50	17,57	25	Spekulative Ergänzung zu Jinko Solar
2/2023	09.01.2023	Vista Energy	Argentinien	A2PPAS	12,900	Tradegate	Rohstoffe	14,20	10,08	8	Öl in Argentinien: Verdoppelungskandidat
2/2023	09.01.2023	Globant	Argentinien	A117M8	159,000	Tradegate	Software	161,00	1,26	120	Argentinische Softwareperle: 50 Prozent Kurspotenzial
2/2023	09.01.2023	Ford Otosan	Türkei	A1H5BX	124,000	Frankfurt	Automobil	126,00	1,61	95	Türkischer Autokonzern mit KGV 6
2/2023	09.01.2023	Koc Holding	Türkei	A0X92U	19,800	Frankfurt	Holding	23,00	16,16	15	Türkische Industrieholding: Must Have für Türkei-Investoren
2/2023	09.01.2023	Atex Resources	Argentinien	A2PD5V	0,580	Berlin	Rohstoffe	0,66	13,79	0,4	Spekulativer Kupfer-Explorer: Spannend!
2/2023	09.01.2023	Shamaran Petroleum	Türkei/Kurdistan	A0YC7D	0,060	Frankfurt	Rohstoffe	0,07	13,33	0,04	Ölproduzent mit transformativer Übernahme. Spekulativ aber spannend!
2/2023	09.01.2023	Green X Metals	Polen	A3C9JR	0,530	Tradegate	Rohstoffe	0,58	9,43	0,25	Spekulation auf Schadenersatz-Urteil: Spekulativ!
3/2023	23.01.2023	Alibaba	China	A117ME	109,100	Tradegate	Internet	111,00	1,74	70	Basisinvestment im chinesischen Internetsektor
3/2023	23.01.2023	Pinduoduo	China	A2JKRK6	85,000	Tradegate	Internet	92,00	8,24	65	Basisinvestment im chinesischen Internetsektor
3/2023	23.01.2023	Trip.com	China	A2PUXF	35,000	Tradegate	Internet	37,00	5,71	25	Gewinner der Wiedereröffnung der chinesischen Wirtschaft
3/2023	23.01.2023	Krane China-ETF	China	A1XD7C	31,300	Berlin	Internet	32,50	3,83	22	ETF der größten chinesischen Internet-Werte
3/2023	23.01.2023	Thor Explorations	Nigeria	A0YAQ9	0,210	Tradegate	Rohstoffe	0,22	4,76	0,12	Einziger gelisteter Goldproduzent Nigerias. Favorit für 2023!
3/2023	23.01.2023	Lithium Ionic	Brasilien	A3DMVV	1,010	Frankfurt	Rohstoffe	1,17	15,84	0,8	Lithium in Brasilien: Spannender Explorer mit Verdoppelungspotenzial
3/2023	23.01.2023	Bank of Georgia	Georgien	A2JHMB	31,000	Frankfurt	Finanzdienstleistungen	31,50	1,61	25	Führende Bank Georgiens mit KGV 3 und 12% Dividendenrendite
3/2023	23.01.2023	Georgia Capital	Georgien	A2JH0G	8,500	Frankfurt	Holding	8,65	1,76	6	Größte Holding in Georgien mit 60% Discount zum NAV
4/2023	06.02.2023	China Longyuan Power	China	A0YFUR	1,240	Tradegate	Erneuerbare Energien	1,35	8,87	1	Größter Windpark-Betreiber Chinas mit einstelligem KGV
4/2023	06.02.2023	China Resources Land	China	903621	4,400	Tradegate	Immobilien	4,45	1,14	3,5	Staatlicher Immobilenentwickler mit KGV 6
4/2023	06.02.2023	Seazen	China	A2P60F	0,350	Frankfurt	Immobilien	0,35	0,00	0,25	Privater Immobilienentwickler mit KGV 2
4/2023	06.02.2023	NGEX Minerals	Chile	A2PN5K	2,200	Tradegate	Rohstoffe	2,35	6,82	1,8	Top-Favorit im Kupfersektor
4/2023	06.02.2023	Ivanhoe Mines	Kongo	A1W4VG	8,600	Tradegate	Rohstoffe	8,80	2,33	7,5	Basisempfehlung im Kupfersektor
4/2023	06.02.2023	Entree Resources	Mongolei	A2DRUU	1,000	Frankfurt	Rohstoffe	1,00	0,00	0,7	Spekulativer Kupferexplorer, Übernahmekandidat
4/2023	06.02.2023	CMOC Group	China	A0M4V5	0,550	Tradegate	Rohstoffe	0,57	3,64	0,4	Führender Molybdän-Produzent Chinas
4/2023	06.02.2023	Zijin Mining	China	A0M4ZR	1,510	Tradegate	Rohstoffe	1,53	1,32	1	Künftige globale Nr. 1 in der Moly-Produktion, Verdoppelungskandidat
4/2023	06.02.2023	Adriatic Metals	Bosnien-Herzegowi	A2JMMA	2,120	Tradegate	Rohstoffe	2,13	0,47	1,8	Nach gutem Lauf Stopp-Kurs nachziehen
4/2023	06.02.2023	Euro Manganese	Tschechien	A2N6V9	0,220	Frankfurt	Rohstoffe	0,22	0,00	0,15	Mangan-Explorer, Langfrist-Play

Exhibit 24: Global Population Growth Has Halved Since the 1960s/70s and The Projected Peak Population is Now Falling

UN global overall population and working-age population projections

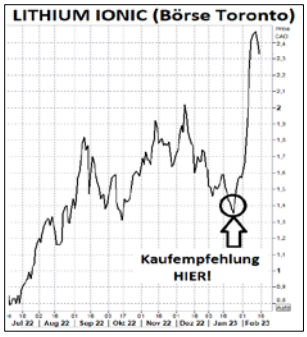


Source: United Nations (UN), Goldman Sachs Global Investment Research

EMI-Musterdepot 2023

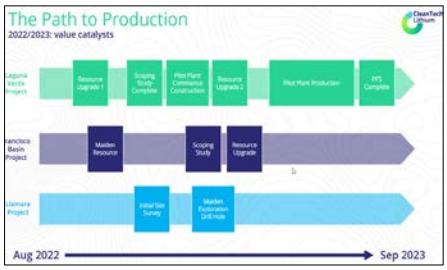
Titel	Land	WKN/ISIN	Kauftag	Anzahl	Kaufkurs	Kurs akt.	Stopp	Veränd.(%)	Wert akt.
Nio Inc.	China	A2N4PB	09.12.2022	1.200	12,500	9,450	8,00	-24,40	11340
Zai Lab	China	A2DX1V	09.12.2022	500	33,400	34,800	20,00	4,19	17400
CI Games	Polen	A0NJDD	09.12.2022	25.000	0,590	0,570	0,35	-3,39	14250
Silver X Mining	Peru	A3CSVE	11.11.2022	50.000	0,310	0,240	0,20	-22,58	12000
Green X Metals	Polen	A3C9JR	05.01.2023	30.000	0,530	0,470	0,32	-11,32	14100
Koc Holdings	Türkei	A0X92U	05.01.2023	1.000	19,800	18,500	14,00	-6,57	18500
						Aktienpositionen			87590
						Barposition			2350
						Depotwert		-10,06	89940
Start: 9.12.2022 zu EUR 100`000									
						Gesamtperformance seit Auflegung 1/99		77444,29	

Unser Musterdepot tut sich weiter mit Kursgewinnen schwer! Im Vergleich zur Vorausgabe bröckelte die Gesamtperformance weiter um rund vier Prozentpunkte ab, wobei sich die Abschläge auf fast alle Depotwerte verteilten. Das hat nichts mit den jeweiligen Unternehmen zu tun, sondern vor allem zwei Gründe. Zum einen hat sich die Aufwärtsdynamik an den Märkten insgesamt zuletzt deutlich abgeschwächt. Das ist angesichts der seit letzten Oktober gesehenen Gewinne kein Wunder: Die meisten Indizes haben seither zwischen 20 und 30 Prozent zugelegt und sind somit aus technischer Sicht überkauft. Eine Konsolidierung ist hier zwingend notwendig, um das Fundament für weitere Kurssteigerungen zu legen. Das gilt insbesondere für die chinesischen Tech-Aktien, die sich von ihren letztjährigen Herbsttiefs im Schnitt glatt verdoppelt haben. Hier gab es im Berichtszeitraum einen zweistelligen Pull-back, von dem auch unsere beiden China-Musterdepotwerte **NIO** und **ZAI LAB** betroffen waren. Beide kamen jeweils zweistellig zurück, ohne dass unternehmensspezifische News hier verantwortlich gewesen wären. Wobei wir auch beim Knackpunkt der übrigen Werte um **CI GAMES**, **SILVER X MINING** und **GREEN X METALS** sind: Zu diesen Unternehmen gab es keine Neuigkeiten, weshalb sich auch in den Kursen nicht viel tut. Speziell bei CI GAMES und GREEN X MINERALS hängt die Kursentwicklung aber vor allem von zwei massgeblichen Ereignissen ab, die zu einer Neubewertung führen werden: Bei CI GAMES geht es um die mit Spannung erwartete Markteinführung des Computerspiels „*Lord of the Fallen 2*“, bei GREEN X MINERALS um einen möglichen Schadensersatzanspruch in dreistelliger Millionenhöhe, über den in den nächsten Wochen und Monaten von einem polnischen Gericht entschieden wird. Sie werden sehen: Die Geduld, die hier notwendig ist, wird sich auszahlen. **KOC HOLDING** schließlich legte als einziger Musterdepotwert im Vergleich zur Vorausgabe zu. Der Wert profitiert von dem milliardenschweren Programm zum Wiederaufbau der von dem verheerenden Erdbeben in der Türkei betroffenen Gebiete. Wir bleiben in allen Depotwerten weiter engagiert!



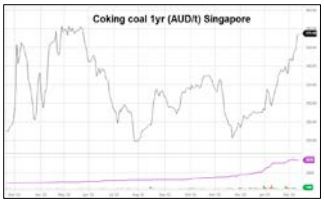
Während sich Gold im Korrekturmodus befindet, präsentieren sich LITHIUM-Aktien einmal mehr außer Rand und Band! Bestes Beispiel: *„**LITHIUM IONIC** bietet beste Voraussetzungen für die nächste Erfolgsstory im Lithium-Sektor!“* hatten wir in der vorvergangenen EMI-Ausgabe geschrieben und Ihnen diesen siedend heißen Titel an dieser Stelle ausführlich zu EUR 1 vorgestellt. Das Timing hätte kaum besser sein können: Bei aktuellen Kursen um EUR 1,65 liegen Sie hier nach nur vier Wochen bereits 65 Prozent vorne. Für die extrem spannende Hintergrundstory nehmen Sie bitte noch einmal die EMI-Ausgabe 3/2023 zur Hand. Zuletzt meldete LITHIUM IONIC eine Vereinbarung zum Kauf von Optionsrechten auf den Erwerb von bis zu 100 % der Aktienanteile an Vale Do Lítio Mineração Ltda, die im Besitz sämtlicher Nutzungsrechte an drei Lithium-Bergbauclaims mit insgesamt 3.140 Hektar Grundfläche im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais sind. Nach den starken Kursgewinnen der letzten Wochen ziehen Sie hier bitte den Stopp-Kurs auf EUR 1,50 nach und reiten ansonsten das bestehende Momentum weiter mit! Das gilt auch für unsere Basisempfehlung **LITHIUM AMERICAS**, die sich seit Jahresbeginn ebenfalls im Steigflug befindet. Der Aktienkurs profitiert weiterhin von den spektakulären News um den Einstieg von General Motors: Sage und schreibe USD 650 Mio. stellt der amerikanische Automobilriese zur Verfügung, worauf das Brokerhaus Canaccord daraufhin sein „Speculative Buy“-Rating für LITHIUM AMERICAS ebenso bestätigte wie das Kursziel von CAD 50 für die Aktie. Bei aktuellen Kursen um CAD 34 entspricht dies einem weiteren Potenzial von 50 Prozent! (EUR 23,50, WKN A2H65X, Reuters LAC) Wer mehr will:

Bei unserer Kursrakete CLEANTECH LITHIUM wurde bereits die erste Stufe gezündet! Wir hatten Ihnen die Aktie im Oktober vergangenen Jahres ganzseitig vorgestellt. Seinerzeit wurde der Titel an der Heimatbörse in London zu GBp 50 gehandelt, im Berichtszeitraum markierte die Aktie mit fast GBp 90 ein neues Allzeithoch. Eine knappe Kursverdoppelung in gerade einmal sechs Monaten kann sich sehen lassen. Geht es nach den Analysten des Brokerhauses Canaccord, kann dies aber nur ein Anfang sein: Sie berechneten nämlich in ihrer Ersteinschätzung ein Kursziel von sage und schreibe GBp 290. Damit könnte sich der Kurs noch immer verdreifachen. Und das ist noch nicht alles: Dieses Kursziel beruht einzig und allein auf dem Laguna Verde-Projekt, bei dem die Produktion in drei Jahren aufgenommen werden soll. Aber: Neben Laguna Verde hat **CLEANTECH LITHIUM** mit dem Francisco Basin und dem Llamar-Projekt noch zwei weitere vielversprechende Lithium-Projekte in Nordchile im Portfolio. Nimmt man alleine das Francisco Basin-Projekt zum Wert von Laguna Verde hinzu, errechnen die Canaccord-Analysten ein Kursziel von sage und schreibe GBp 540, was mithin dem Sechsfachen des aktuellen Kurses entsprechen würde. Und auch das ist noch nicht alles:



***„Dark Horse Llamara Project – A Potential Company Maker“*, titelt das Investmenthaus Fox Davies eine Kaufstudie zum dritten Projekt im Portfolio von CLEANTECH LITHIUM!** Hintergrund ist eine Meldung, wonach die Gesellschaft alle 119 Llamara-Lizenzen, für die man sich im 2. Quartal 2022 beworben hatte, vor wenigen Wochen erhalten hat. Dabei geht es um ein Gebiet von 344 Quadratkilometer, doppelt so groß wie Francisco und Laguna Verde zusammengenommen – und das in einer der vielversprechendsten Lithium-Regionen der Welt. Die ersten Testbohrungen werden noch im Februar unternommen, die Ergebnisse im dritten Quartal erwartet. Wie gesagt: Niemand kennt diese Ergebnisse, aber die Erfolgschancen stehen gut, grenzt Llamara doch direkt an das hochgradige Salar Sur Viejo-Projekt von Lithium Chile an. Tatsächlich könnte Llamara nach Ansicht von Fox Davies so groß werden, dass es ein eigenes Listing im Zuge eines spin-offs rechtfertigen würde. Fazit: Nutzen Sie jeden schwachen Tag für (Nach-)Käufe, die Neubewertung bei **CLEANTECH LITHIUM** hat erst begonnen! (EUR 1, WKN A3DHXS, Reuters CTL) Das gilt auch hier:

Achten Sie weiterhin auf unsere Top-Empfehlung ARGOSY MINERALS! Auch diese Aktie kennt kein Halten: Wurde sie Anfang 2020 noch für weniger als AUD 0,03 gehandelt, notiert der Titel heute 25-mal höher. Die Gesellschaft steht mit ihrem Rincon-Projekt in Argentinien an der Schwelle zur Produktion und hätte sich angesichts der rekordhohen Marktpreise keinen besseren Zeitpunkt aussuchen können, um in die Riege der Lithiumproduzenten aufzusteigen. Die Analysten von Terra Studio sehen Kurspotenzial bis AUD 1,32, was weitere 50 Prozent Luft nach oben bedeuten würde. Ziehen Sie den Stopp-Kurs auf AUD 0.60/EUR 0.40 nach! (EUR 0,47, WKN 215419, Reuters AGY) Wir bleiben im Rohstoffsektor:



KOHLE-Aktien haben genug gelitten! Top-Werte wie **THUNGELA RESOURCES** haben sich im Vergleich zu den 52-Wochenhochs inzwischen sogar glatt halbiert. Das ist wenig verständlich, ist der Preis für Kokskohle beispielsweise in Singapur zuletzt auf den höchsten Stand seit acht Monaten gestiegen und befindet sich nur knapp unter dem 52-Wochenhoch von AUD 385/Tonne. Seit dem letztjährigen Tief bedeutet dies einen Anstieg um rund 75 Prozent. Hintergrund der Preissteigerungen sind Hoffnungen, dass China im Zuge seiner wirtschaftlichen Öffnungspolitik wieder die Hochöfen zur Stahlproduktion anwirft, was zu einer vermehrten Nachfrage nach Kohle und anderen Vorprodukten führt. Aber nicht nur in China tut sich etwas: In Indien, dem größten Importeur von Kokskohle, lagen die Einfuhren im Januar bei 6,06 Mio. Tonnen, rund 20 Prozent über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Japan, der zweitgrößte Käufer, importierte im Januar 5,01 Mio. Tonnen, 25 Prozent mehr als im Dezember (3.98 Mio. Tonnen). Dass Sie unsere Top-Empfehlung THUNGELA RESOURCES vor diesem Hintergrund aktuell in Frankfurt zu EUR 11 exakt 50 Prozent unter den letztjährigen Hochs kaufen können, mutet grotesk an. Allerdings hat die Gesellschaft mit hausgemachten Problemen zu kämpfen, konnte doch das letztjährige Produktionsziel aufgrund von Eisenbahner-Streiks und ständigen Stromausfällen nicht ganz erreicht werden. Dennoch scheint der jüngste Kursrückgang übertrieben. Das sehen auch die Analysten so: *„Cheap under all likely scenarios“*, titelt beispielsweise das Investmenthaus Liberum eine aktuelle Kaufstudie, in der die Analysten ihr Kursziel von GBp 1.810 bestätigten. In London notiert THUNGELA RESOURCES aktuell bei GBp 1.000, sodass Liberum der Aktie 80 Prozent Kurspotenzial zubilligt – zusätzlich zu der Dividendenrendite von 35 Prozent für das laufende Jahr. Morgan Stanley verweist darauf, dass die Kohlepreise 40 Prozent fallen könnten, um die aktuelle Bewertung (KGV 1,8) zu rechtfertigen und flaggt ein 70%iges Kurspotenzial aus: Legen Sie sich bei aktuellen Kursen ein paar Stücke ins Depot! (EUR 10,90, WKN A3CL8X, Reuters TGAJ) Zur Ergänzung:

Unsere zweite Dauerempfehlung TERRACOM LTD. hat sich vergleichsweise gut gehalten! Mit knapp AUD 0.80 liegt der Kurs zwar 30 Prozent unter den Hochs, aber immer noch zehn Mal so hoch wie vor 24 Monaten. Kein Wunder, laufen die Geschäfte doch glänzend: Im 4. Quartal 2022 erwirtschaftete das Unternehmen ein EBITDA von AUD 150 Mio., womit man in den zweiten sechs Monaten des abgelaufenen Jahres auf ein EBITDA von AUD 330 Mio. kommt. Auf volle zwölf Monate gerechnet entspricht das einem Ergebnis von rund AUD 600 Mio., dem eine aktuelle Marktkapitalisierung von AUD 700 Mio. entgegensteht. Nachdem alle Verbindlichkeiten getilgt sind, geht es jetzt darum, die Aktionäre an dem Geldregen zu beteiligen: AUD 0,10 pro Aktie wurden bereits als Dividende ausgeschüttet, künftig sollen zwischen 60 und 90 Prozent des Nettogewinns ebenfalls als Dividende an die Aktionäre gehen. Das Investmenthaus Evolution Capital rechnet auf der Basis einer 60%igen Ausschüttung mit einer Dividende von AUD 0,51 für das Geschäftsjahr 2023 und von AUD 0,21 für das Geschäftsjahr 2024. Damit würde innerhalb von 24 Monaten praktisch der gesamte Aktienwert in Form von Dividenden an den Anleger zurückfließen: Die Aktie von TERRACOM ist und bleibt ein glasklarer strategischer Kauf! (EUR 0,50, WKN A144CW, Reuters TER)

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg
in den wachstumsstärksten Märkten der Welt
Ihr

Nick Sokolov.

“Der Aktienmarkt ist eine riesige Ablenkung vom Geschäft des Investierens.”

(John Bogle)

EMERGING MARKETS INVESTOR ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für Investments in den aufstrebenden Kapitalmärkten der Welt. · Verantwortlicher Redakteur: Arno Ruesch (ViSdP) •Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom-Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. Mwst im Monat inkl. Versandkosten; Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.

Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahe stehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.boerse-inside.de offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei. Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Longpositionen in folgenden in diesem Brief genannten Wertpapieren: - Die genannten Personen beabsichtigen, die Aktien bei steigenden Kursen zu veräußern. Das gilt auch, wenn der steigende Kurs auf eine durch die Empfehlung hervorgerufene Nachfrage zurückzuführen ist. Ein Interessenskonflikt liegt zudem bei folgenden Wertpapieren vor, weil die Veröffentlichung entgeltlich erstellt worden ist: **SILVER X MINING**